



HL. ELISABETH
ZWISCHEN ENDERT UND ÜB

PFARRBRIEF

PFARREI HL. ELISABETH ZWISCHEN ENDERT UND ÜB
NR. 9/2025 13. DEZEMBER 2025 – 01. FEBRUAR 2026



Alfen / Auderath · Bad Bertrich / Kennfus / Bonsbeuern · Beuren · Büchel · Gevenich / Weiler
Gillenbeuren / Schmitt · Lutzerath/ Driesch · Ulmen / Meiserich / Vorpachten / Ulmen St. Martin
(Einrichtung für Menschen mit Beeinträchtigung) · Urschmitt / Kliding · Wollmerath / Filz / Wagenhausen



adveniat
für die Menschen
in Lateinamerika

Rettet unsere Welt

#ZukunftAmazonas

Weihnachtsaktion 2025



GEISTLICHES WORT (von Diakon Puth)

„In den alten Zeiten, als das Wünschen noch geholfen hat ...“ So beginnt das erste Märchen der Brüder Grimm „Der Froschkönig.“ Als das Wünschen noch geholfen hat ...

Da wird plötzlich aus einer Nussenschale ein wunderschönes Abendkleid. Da erscheint wie von selbst ein reich gedeckter Tisch. Dienstbare Geister lösen die schwierigsten Aufgaben in einer wahrhaftigen Märchenwelt. Und das Ziel eines jeden Märchens ist, dass am Ende zumindest alle „guten Menschen“ restlos glücklich sind. – „Als das Wünschen noch geholfen hat ...“.

Weihnachten ist das Fest des Wünschens. Weihnachtsgrüße und –wünsche werden in allen Sprachen verschickt. Kinder schreiben ihre Wunschzettel. Aber da gibt es auch Wünsche, die noch tiefer reichen: Friede – vor allem in dieser von vielen Kriegen in unserer Welt geprägten Zeit; Harmonie – auch in unserem näheren Umfeld; eine gesicherte Zukunft; viel Erfolg und vor allem auch Sehnsucht nach echter Liebe.

Hinter allen diesen und vielen anderen Wünschen steckt eine tiefe Sehnsucht von uns. Denn im Grunde unserer Herzen sind wir oft maßlos in unseren Wünschen. Dennoch: Ob wir es wahrhaben wollen oder nicht, wir sehnen, ja wir wünschen uns oft unseren Gott herbei. Ist das aber nicht eigentlich ein ganz unverschämter Wunsch? Und das Erstaunliche, das Unglaubliche geschieht: das Wunder in der Heiligen Nacht. Gott ist sich nicht zu schade, unseren tiefsten Wunsch zu erfüllen. Er kommt in der Person seines Sohnes in unsere Welt.

„Es war einmal ...“ So beginnen alle Märchen. „In jenen Tagen ...“ - so beginnt die Weihnachtsgeschichte in der Bibel. Märchen stehen im zeitlosen Raum des Überall und Nirgends. Sie enden mit der fragwürdigen Illusion, dass am Ende angeblich alle glücklich sind. Aber die Weihnachtsgeschichte weist auf eine ganz konkrete geschichtliche Stunde hin: damals als der Römer Augustus das Heilige Land regierte - und dort in Bethlehem, wo Jesus Christus als Mensch in einem Stall geboren wurde. Und der Lebensweg, der dort beginnt, nimmt alles andere als einen märchenhaften Verlauf. Das ist kein sagenhafter Aufstieg, eher ein permanenter Abstieg bis zum Kreuz.

Gott hat die oft trostlose Wirklichkeit unseres Lebens nicht einfach überspielt. Er hat uns keine Wunder- und Märchenwelt vorgegaukelt. Er hat sich voll und ganz eingelassen auf die harte Realität. Und er hat uns ernst genommen in unserer Lebenssituation. Deshalb können wir sicher sein, dass wir nicht irgendeiner Illusion nachjagen, irgendeiner frommen Erfindung, einem schönen, unwirklichen Traum.

Der Glaube an den menschgewordenen Gott bestärkt uns in der harten Realität des Lebens und schenkt uns Mut und Kraft.

Wir müssen nicht mehr darauf warten, dass alle unsere Wünsche erfüllt werden. Wir können es getrost den Kindern überlassen, noch Wunschzettel zu schreiben. Gott selbst hat die Initiative doch schon längst ergriffen. Er ist unseren Wünschen zuvorgekommen.

Darum gelten die Worte des Engels aus der Weihnachtsgeschichte auch heute noch für uns: „Fürchtet euch nicht. Heute ist euch der Retter geboren. Es ist der Messias, der Herr.“

Frohe Weihnachten und ein gesegnetes und gutes neues Jahr wünschen wir als Seelsorgeteam unserer Pfarrei Heilige Elisabeth zwischen Endert und Üß Ihnen allen von ganzem Herzen und es grüßt Sie alle ganz herzlich

Ihr Diakon Wilfried Puth



MITTEILUNGEN

FÜR DIE Pfarrei



DIE BÜCHEREI

Pfarrei Heilige Elisabeth
zwischen Endert und Üß

KöB St. Hubertus Gevenich

Haus der Dorfgeschichte (Ale Baakes)
Hauptstraße 21, 56825 Gevenich
Tel: 02678-9534464
Email: bucherei-gevenich@t-online.de
Online-Katalog: www.bibkat.de/koeb-gevenich

Öffnungszeiten:
Freitag 15:30 – 17:30 Uhr
Sonntag 10:45 – 12:45 Uhr

KöB St. Stephanus Lutzerath

Altes Pfarrhaus
Trierer Straße 34, 56826 Lutzerath
Tel: 02677-951270
Email: bucherei-lutzerath@t-online.de
Online-Katalog: www.bibkat.de/lutzerath

Öffnungszeiten:
Freitag 14:30 – 18:00 Uhr
Sonntag 11:30 – 13:00 Uhr

BITTE BEACHTEN NEUE E-MAIL ADRESSEN:

Von Seiten des Bistums wurden für die Kirchengemeinden neue E-Mail-Adressen vergeben.
Für die Pfarrei Hl. Elisabeth Zwischen Endert und Üß gilt ab sofort die E-Mail-Adresse:
pfarrei-ulmen@bistum-trier.de

Die Adressen der Seelsorger lauten ab sofort:

christoph.kuebler@bistum-trier.de

lenin.james@bistum-trier.de

wilfried.puth@t-online.de

Die Adressen der Sekretärinnen:

elke.mund-geese@bistum-trier.de

johanna.legall@bistum-trier.de

Die bisher bestehenden E-Mail-Adressen werden zum 31.12.2025 abgeschaltet.

Messbestellung (gilt nicht für die Wallfahrtskirche Maria Martental)

Ort _____ Terminwunsch _____

für _____ _____

für _____ _____

Bitte geben Sie für eventuelle Rückfragen Ihren Namen, Anschrift u. Telefonnummer an:

Pfarrgemeinderatswahl 2025

Die Ordnung für die Pfarrgemeinderäte hat es ermöglicht, dass in unserer Pfarrei die Neuwahl des Pfarrgemeinderates in allgemeiner Briefwahl in zehn Pfarrbezirken (ehemalige Pfarreien) durchgeführt werden konnte.

Von 5815 wahlberechtigten Katholikinnen und Katholiken haben 1530 Personen (26,3 %) von ihrem Stimmrecht Gebrauch gemacht.

Folgende 20 Personen wurden gewählt (*in alphabetischer Reihenfolge ausgelistet*).

Diederichs Franz-Josef, Urschmitt	Müller Diana, Bad Bertrich-Kennfus
Hammes-Puth Marita, Ulmen-Vorpachten	Pies Susanne, Gillenbeuren
Hörl Peter, Ulmen	Pötz Hedwig, Büchel
Ilgen Ursula, Beuren	Reiser Anna Lena, Gevenich
Johann Sabrina, Bad Bertrich-Kennfus	Römer-Gärtner Sarah, Gillenbeuren
Kesseler Bettina, Alflen	Scheuermann Melanie, Wollmerath
Kneip Karin, Beuren	Schmitz Andrea, Weiler
Krämer Sarah, Alflen	Schneiders Ursula, Urschmitt
Lui Hans-Joachim, Lutzerath-Driesch	Schorn Josef, Lutzerath
Matuchno Rita, Büchel	Steimers Rosi, Schmitt

Herzlichen Glückwunsch den gewählten Frauen und Männern und ein herzliches Dankeschön allen, die als Kandidatinnen und Kandidaten dabei waren.

In der konstituierenden Sitzung des Pfarrgemeinderates am 25. November 2025 wurden folgende Personen in den Vorstand gewählt.

Peter Hörl	Vorsitzender
Rosi Steimers	Stellvertreterin
Ursula Ilgen	Schriftührerin

Peter Hörl aus Ulmen übernimmt den Vorsitz

Pfarrei „Heilige Elisabeth zwischen Endert und Üß“ hat einen neuen Pfarrgemeinderat REGION. Vor einigen Wochen waren die katholischen Christen im Bistum Trier aufgefordert, neue Pfarrgemeinderäte zu wählen, da die Amtszeit dieses kirchlichen Laiengremiums sich dem Ende zuneigte. So wurde auch in den 10 Pfarrbezirken der Pfarrei „Heilige Elisabeth zwischen Endert und Üß“ dieser kirchliche Rat neu gewählt und die Wahlbeteiligung konnte als zufriedenstellend bewertet werden. Dass aus 20 Frauen und Männern gewählte Laiengremium – jeweils 2 Personen aus jedem Pfarrbezirk – kam zur konstituierenden Sitzung im Pfarrhaus in Alflen zusammen, um einen Vorstand zu wählen und über einige anstehende Punkte zu beraten.

In seinen Begrüßungsworten sagte der Leitende Pfarrer Pater Christoph Kübler, SCJ, dass es ein schönes Bild und toll sei, dass der neugewählte Rat zu seiner ersten Sitzung zusammengekommen sei. „Ich finde es toll, dass Sie alle sich bereit erklärt haben, dieses kirchliche Ehrenamt zu übernehmen und es ist schön, dass Sie da sind. Und es ist sehr gut, dass alle Altersgruppen von der Jugend bis zum Rentenalter sowie auch eine gute Mischung von Frauen und Männern diesem Gremium angehören, um in den nächsten vier Jahren über die Geschicke, Planungen und Vorhaben unserer Pfarrei zu beraten und zu entscheiden.“

Nach einem geistlichen Wort, indem Pater Kübler auf das Leben der Heiligen Elisabeth einging, und nach einem gemeinsam gesungenen Lied wurde der Vorstand des neuen Pfarrgemeinderates gewählt.

Nach einer längeren Beratungsphase wurden folgende Personen zum Vorstand gewählt. Peter Hörl aus Ulmen übernimmt den Vorsitz, Rosi Steimers aus Schmitt bleibt ebenso im Amt als stellvertretende Vorsitzende wie Ursula Ilgen aus Beuren als Schriftführerin. Zum Bindeglied zwischen dem Pfarrgemeinderat im Verwaltungsrat der Pfarrei wurde Hans-Joachim Lui aus Driesch gewählt. Alle Wahlen erfolgten ohne Gegenstimme und alle nahmen die Wahl an.

Pater Kübler nahm aber auch die Gelegenheit wahr, den bisherigen und langjährigen Vorsitzenden des Pfarrgemeinderates Reinhard Roden aus Alflen zu verabschieden und ihm den Dank von allen Anwesenden zu sagen. Er erhielt zum Dank für seinen großartigen Dienst langanhaltenden Applaus. Die offizielle Verabschiedung der ehemaligen Ratsmitglieder – es sind dies 12 an der Zahl – und die Begrüßung des neuen Rates soll nach einem Gottesdienst in Alflen zum Beginn des kommenden Jahres vorgenommen werden.

Im weiteren Verlauf der Sitzung wurde dann noch der Sachstand der Erstkommunion-

planungen für das Jahr 2026 und 2027 und die Einätze der Sternsinger zu Beginn des neuen Jahres bekanntgegeben sowie einige weitere Tagesordnungspunkte besprochen.

Wilfried Puth



Peter Hörl (rechts) und neben ihm Rosi Steimers sowie Ursula Ilgen (links) übernehmen den Vorsitz des neuen Pfarrgemeinderates und unterstützen Pater Kübler (2. Von links) und das gesamte Seelsorgeteam der Pfarrei „Heilige Elisabeth zwischen Endert und Üß“.

Dank und Willkommen für die Pfarrgemeinderäte

Anfang November wurde ein neuer Pfarrgemeinderat gewählt. Es gibt 12 neue Mitglieder, d.h. es gibt auch 12 ehemalige Mitglieder. Um den ausgeschiedenen Mitgliedern zu Danken und die Neuen Willkommen zu heißen, laden wir recht herzlich zur Hl. Messe und anschließendem Stehempfang am 17. Januar 2026 in die Kirche und ins Pfarrhaus in Alflen ein.

Ihr Pater Christoph Kübler scj

Rheinland-Pfalz eröffnet neue Bestattungsformen

Seit dem 27. September 2025 gilt in Rheinland-Pfalz ein neues Bestattungsgesetz. Vor allem die neu eingeführten Bestattungsformen außerhalb des Friedhofs haben für Gesprächsstoff gesorgt. Möglich sind jetzt das Ausstreuen der Asche auf dem Friedhof oder an anderen Orten (zum Beispiel im eigenen Garten), die Flussbestattung, die Aufbewahrung der Urne zu Hause und die würdevolle Weiterverarbeitung eines Teils der Totenasche, etwa zu einem Schmuckstück.

Manche begrüßen diese neuen Formen sehr, andere sind skeptisch und lehnen sie ab. Gut ist jedenfalls, wenn die Aufmerksamkeit für das Thema dazu führt, dass sich mehr Menschen über die eigene Bestattung Gedanken machen und über folgende Fragen nachdenken, wie etwa:

Wie möchte ich einmal begraben werden? Was würde die eine oder andere Form für mich selbst bedeuten, was für andere? Was hilft den Hinterbliebenen in ihrer Trauer? Gibt es jemand, der das Grab pflegen möchte? Wenn nicht, welche ansprechenden Möglichkeiten gibt es dann für eine würdige, namentliche Grabstätte?

Aus kirchlicher Sicht gehören vor allem drei Dinge zu einer christlich geprägten Bestattungskultur:

1. eine namentliche Kennzeichnung der Grabstelle, denn der Name steht für die Würde und Einzigartigkeit der Person;
2. ein öffentlich zugängliches Grab als Ort der Trauer und des Gedenkens für alle, mit denen ein verstorbener Mensch in Beziehung stand; und vor allem
3. dass die Toten nicht verschwinden, sondern an erkennbaren Orten im Gesichtskreis der Lebenden für eine längere Zeit sichtbar bleiben - als öffentliches Zeichen der Verbundenheit von Lebenden und Verstorbenen.

Mit den neuen Bestattungsformen sind diese Anliegen nicht so gut einzulösen. Deshalb hat die katholische Kirche sich kritisch dazu geäußert. Aber das ist längst nicht alles. Wichtig ist uns, eine Meinungsbildung zur eigenen Bestattung zu fördern, in der Vieles bedacht wird und deshalb für die einzelne Person und alle, die zu ihr gehören, tatsächlich zu guten Lösungen führt.

Dabei ist klar: Auch manche Katholikinnen und Katholiken werden sich für die neuen Bestattungsformen entscheiden. Deshalb hat sich das Bistum Trier Gedanken gemacht, wie das wichtige Anliegen, dass jedes verstorbene Mitglied der katholischen Kirche ein kirchliches Begräbnis bekommt, im Fall der neuen Bestattungsformen eingelöst werden kann.

Entstanden ist daher eine Handlungsorientierung. Kurzgefasst kann man sagen: Wenn eine verstorbene Person eine der neuen Formen für sich festgelegt hat, nehmen wir

diese Entscheidung an und suchen nach einem guten Weg der Gestaltung, in folgendem Rahmen.

1. Die gottesdienstliche Feier als zentraler Bestandteil des kirchlichen Begräbnisses findet in jedem Fall unter kirchlicher Leitung statt, als Sterbeamt, Trauerfeier oder Verabschiedungsfeier, so wie es im konkreten Fall passend ist.
2. Die eigentliche Beisetzung in der neuen Form kann in Verantwortung der Angehörigen in Abstimmung mit dem Bestatter stattfinden.
3. **Bei der Verstreuung der Asche oder der Beisetzung nach den neuen Richtlinien, ist es nicht vorgesehen, dass ein Seelsorger anwesend ist. Sollten die trauernden Angehörigen es aber wünschen, können sie den jeweiligen Seelsorger um Begleitung anfragen. Dieser kann dann an der Beisetzung teilnehmen, wenn er dem zustimmt, aber nicht als Leiter oder Ausführender der von den Angehörigen gewünschten Beisetzungszерemonie, sondern nur zur seelsorglichen Begleitung der trauernden Hinterbliebenen oder als Trauergast.**

Hinter all dem steht das Anliegen, alles zu tun, was einer qualitätvollen Bestattung dient, die christliche Hoffnungsbotschaft zur Wirkung bringt und eine gute seelsorgliche Begleitung in der Trauer gewährleistet, um so zu einer Kultur des Totengedenkens beizutragen, an der viele Anteil haben können und die auch diejenigen nicht aus dem Blick verliert, für die kein namentliches Grab besteht.

Ihr Pfarrer Pater Christoph Kübler SCJ

Der Text wurde zum großen Teil übernommen von: Stefan Nober, Bischöfliches Generalvikariat Trier, Team Diakonische Seelsorge

Sternsinger 2026

20*C+M+B+26

Anfang Januar werden die Sternsinger*innen in unserer Pfarrei wieder den Segen in die Häuser tragen.

Wie in der Vergangenheit werden die Spenden für die Projekte von Frau Dr. Hofer (Hilfe für Bolivien e.V.) gesammelt und über das Kindermissionswerk in Aachen nach Bolivien weitergeleitet.

Leider ist Frau Dr. Hofer in diesem Jahr verstorben. Das Projekt in Bolivien wird aber weiterhin von Herrn Ternes aus Ulmen betreut und fortgeführt.

Wer Näheres über diese Projekte erfahren möchte, kann sich gerne den Film auf YouTube ansehen unter <https://www.youtube.com/watch?v=5cH9TZkq-mw> und sich näher informieren.

Falls Sie nicht zu Hause sein sollten, wenn die Sternsinger kommen, können Sie Ihre Spende auch das untenstehende Konto überweisen:

Kontoinhaber: Kath. Kirchengemeinde Hl. Elisabeth Zwischen Endert und Üß
Bank: Raiffeisenbank MEHR eG

IBAN: DE76 5706 9144 0000 2917 50

Verwendungszweck: Sternsingeraktion 2026



Friedenslichtandacht 2025

15. Dezember um 18.00 Uhr in der Kirche zu Alflen. Sie sind herzlichst eingeladen miteinander für den Frieden in der Welt zu beten und als Friedenssymbol das Licht aus Bethlehem mit nach Hause zunehmen. Bitte bringen Sie eine Laterne mit.

Pfarrbriefgeld 2026

In den nächsten Wochen werden die Pfarrbrieffasträger*innen die **Jahresgebühr für den Pfarrbrief 2026** einsammeln.

Die Gebühr beträgt 12,00 Euro, davon sind 2,00 Euro für die Austräger*innen.

Firmung 2025

„leben“ zwischen Leben und Tod

Firmbewerber*innen beschäftigten sich mit dem Thema Hospiz

Ende Oktober haben sich 9 Jugendliche aus den Pfarreien Heilige Maria, Kaisersesch und der Pfarrei Heilige Elisabeth zwischen Endert und ÜB zusammen mit ihren 3 Begleiter*innen mit dieser „nicht so leichten“ Thematik beschäftigt. Bereits beim Vorbereitungstreffen stellte sich heraus, dass es den beteiligten Jugendlichen nicht leicht fiel, über dieses Thema zu sprechen. Schreiben im Rahmen eines Schreibgesprächs war sehr viel leichter möglich.

Gut vorbereitet ging es dann zwei Tage später ins Hospiz der Caritas nach Wittlich. Dort wurde die Gruppe von den beiden Leitungen Frau Bielemeier und Herr Heckel herzlich begrüßt. Während des Gespräches erfuhren die Teilnehmer eine Menge über die Arbeit mit den Gästen. Außerdem konnte die Gruppe eines der 12 Gästezimmer, den Aufenthaltsbereich sowie das Wellness Bad sehen. Es wurde schnell deutlich, dass hier das Motto der Gründerin der Bewegung Cicerly Sanders gelebt wurde, nicht dem Leben mehr Tage, sondern den Tagen mehr Leben einzuhuchen. Der britischen Ärztin, Sozialarbeiterin, Krankenschwester und Gründerin der Hospiz Bewegung, die Mitte der 60er Jahre das erste Hospiz eröffnete ist es zu verdanken, dass es inzwischen zahlreiche Hospize in Rheinland-Pfalz gibt, eins auch in Zell.

Tief beeindruckt, auch von der Arbeit der Pflegekräfte und der Hausleitung verabschiedete sich die Gruppe.

Glaubens-, Lebens- und Beichtparcours in Lutzerath hinterließ tief eindrücke

Rund 100 Firmlinge beschäftigten sich intensiv mit ihrem Leben und Glauben

Zu einem Lebens-, Glaubens- und Beichtparcours waren die jungen Leute der Pfarrei der Heiligen Maria Kaisersesch und der Pfarrei der Heiligen Elisabeth zwischen Endert und Üß eingeladen, die in drei Gottesdiensten das Sakrament der Heiligen Firmung gespendet bekommen. Rund 100 Jugendliche – hinzu kamen auch einige begleitende Eltern – nahmen die Gelegenheit wahr, dabei zum Teil tiefgehende Glaubenseindrücke zu sammeln.

Nach einer kurzen Einführung machten sich die jungen Menschen einzeln auf den Weg durch die insgesamt sieben Stationen, die in der Lutzerather Kirche aufgebaut waren. Orientierung gab ihnen dabei das vorher ausgehändigte Begleitheft. Ob es darum ging, auf einem Laptop einen Liebesbrief Gottes anzuschauen und abzulesen oder ob sie an einer aufgebauten Klage- und Gebetsmauer das aufschreiben sollten, was sie in ihrem bisherigen Leben bedrückt hat und dabei ein Licht der Hoffnung zu entzünden, in einer Schatztruhe eine Überraschung zu finden oder an den anderen Stationen weitere und tiefgehende Glaubenserfahrungen zu machen. All das endete für die Teilnehmer an der letzten Station in einem Seelsorge- oder Beichtgespräch, für das mehrere Seelsorgerinnen und Seelsorger aus beiden Pfarreien zur Verfügung standen. Die jungen Menschen haben diese Gelegenheit zu oft tiefgehenden und emotionalen Gesprächen genutzt.

„Der Parcours war richtig toll. Für mich war er das Beste an der ganzen Vorbereitung,“ resümierte eine Teilnehmerin. Aus den schriftlichen Rückmeldungen an den Stationen wurde zudem deutlich, dass die jungen Menschen eine Verbindung zu Gott haben und leben und diese auch in Worte fassen können, so ein Feedback der Veranstalter. „Der Parcours hat Jugendliche sowie Eltern eingeladen, zur Ruhe zu kommen und in dieser besonderen Atmosphäre der Kirche in Lutzerath die eigenen Lebens- und Glaubenthemen zu reflektieren“, so die geäußerten Erfahrungen der Seelsorger*innen, die den beiden Tagen die jungen Menschen begleitet haben.

Wilfried Puth



1. Die Klage- und Gebetsmauer war beim Beichtparcours vor allem der Ort, Gott um Verzeihung für alles nicht so Gute im Leben zu bitten, eine Fürbitte zu schreiben und ein Licht aufzustellen.

Firmsakrament wurde mehr als 30 jungen Menschen gespendet

ULMEN. In einem sehr feierlichen Gottesdienst wurde mehr als 30 jungen Menschen der Pfarrei „Heilige Elisabeth zwischen und Üß“ (ehemals Pfarreiengemeinschaft Ulmen) in der Ulmener St. Matthias-Kirche das Sakrament der Firmung gespendet. Den Firmgottesdienst zelebrierte der Koblenzer Jugendpfarrer Dominic Lück. Als Konzelebranten waren die in der Pfarrei eingesetzten Pater Christoph Kübler (SCJ) und Pater Lenin James (SCJ) an seiner Seite und Diakon Wilfried Puth übernahm die Assistenz. Mit dabei waren auch Firmpaten/innen und zahlreiche Familienangehörige der Firmlinge, sodass die Ulmener Kirche sehr gut gefüllt war. Die musikalische Umrahmung übernahm erstmals eine gemeinsame 29köpfige Musikprojektgruppe aus Lutzerath und Büchel unter der Leitung von Maria Schorn und als Organist Kai Höhmann (Alffen), denen ebenso zu danken ist, wie dem Ulmener Küster Reinhard Roden und den Messdienern*innen aus dem Pfarrbezirk Ulmen für ihren guten Dienst. Die jungen Menschen hatten sich auf der Ebene des Pastoralen Raumes Kaisersesch gemeinsam in vielen unterschiedlichen Gottesdienstangeboten und Katechesen, einem Kreuzweg und einer Sternwallfahrt nach Maria Martental sowie zahlreichen und unterschiedlichen sozialen Projekten auf die Spendung des Firmsakramentes vorbereitet.



Foto: Frank Hoffmann

So unternahmen einige junge Menschen zusammen mit dem Pastoralreferenten Frank Hoffmann eine mehrtägige Wallfahrt nach Taizé, es wurde mehrfach für die Tafel in Cochem und Daun gesammelt und in zwei Aktionen den Karmelitinnen im Kloster Waldfrieden geholfen, den großen Garten von Laub und Unkraut zu befreien und die Gartenmöbel sauber und winterfest zu machen. Zudem hatten in Lutzerath die Firmlinge die Gelegenheit, an einem Lebens-, Glaubens- und Beichtparcours teilzunehmen.

Wilfried Puth

Jugendpfarrer Dominic Lück spendete in Ulmen jungen Menschen das Sakrament der Firmung.

Das Sakrament der Firmung hat empfangen:

Hammes Leni, Alflen

Pötz Johanna, Alflen

Schneiders Leonie, Alflen

Laux Paula, Auderath

Weber Aaron, Auderath

Henrichs Luis, Bad Bertrich-Kennfus

Johann Niklas, Bad Bertrich-Kennfus

Ribeiro Schulte Megan, Bad Bertrich-Kennfus

Rink Anna, Bad Bertrich-Kennfus

Seehaber La Toya, Beuren

Binda Marie, Gevenich

Messan Naomi, Gevenich

Mindermann Justin, Gevenich

Hammes Ben, Weiler

Schneiders Lara, Weiler

Wilhelmi Melina, Weiler

Hennen Paula, Lutzerath

Burghardt Joanna, Ulmen-Vorpachten

Flaam Mara, Ulmen

Mohr Leni, Ulmen

Conradi Hanne, Büchel
Hien Theresa, Büchel
Ludwig Marius, Büchel
Pauly Max, Büchel
Radermacher Lena, Büchel
Schneider Tom, Büchel

Schaaf Mara, Ulmen
Winkel Maria, Ulmen
Körsten Levin, Filz
Hau Jonah, Wollmerath
Theusch Maya, Wollmerath
Zirwes Paul, Wollmerath

Wir wünschen den Jugendlichen für ihren weiteren Lebensweg
alles Gute und Gottes Segen.
Möge der Heilige Geist sie inspirieren und stärken.



Hi. Elisabeth zwischen Endert und Üß Sammlung für die Tafel 2026

Im Namen der Pfarrgemeinde Hi. Elisabeth zwischen Endert und Üß, vertreten durch Herrn Pater Kübler, danken wir ganz herzlich für Eure/Ihre Spenden. Viele Menschen sind unserem Aufruf gefolgt und es ist ein schönes Gefühl Bedürftige in unserem Kreis unterstützen zu dürfen. Es wurden sehr viele Lebensmittel/Spielsachen gesammelt und wir werden die Aktion im kommenden Jahr natürlich wiederholen, so dass es zu einer Tradition werden soll, der Tafel in unserer Pfarrgemeinde jährlich im November zu helfen. Ein herzliches vergelt's Gott an Alle, die gespendet haben.

Wir wünschen eine friedvolle Adventszeit, gesegnete Weihnachten und viel Glück für's Neue Jahr.

Pfarrgemeinderat
Hi. Elisabeth Zwischen Endert und Üß



Herzliche Einladung zu den monatlichen Eucharistischen Anbetungsstunden

Im Jahr 2026 beten wir im monatlichen Wechsel der Kirchen in unserer Pfarrei das uns die

„Göttliche Barmherzigkeit“

geschenkt wird.

Die Anbetungsstunden finden statt am:

- **Dienstag, 16. Dezember um 19.00 Uhr in Lutzerath**
- **Dienstag, 13. Januar um 19 Uhr in Wollmerath**
- **Dienstag, 10. Februar um 19 Uhr in Kliding**
- **Dienstag, 17. März um 19 Uhr in Kennfus**



Wir bringen in diesen Anbetungsstunden aber auch alle unsere persönlichen Anliegen, Sorgen und Nöte zu unserem Herrn und Gott und beten gemeinsam, dass Gott uns allen in seiner unendlichen Barmherzigkeit beisteht.

Gott, barmherziger Vater,
du hast deine Liebe in deinem Sohn Jesus Christus offenbart und über uns den Heiligen Geist, den Tröster, ausgegossen. Dir vertrauen wir heute die Geschicke der Welt und jedes Menschen an. Neige dich zu uns Sündern herab, heile unsere Schwäche, besiege alles Böse, hilf, dass alle Menschen der Erde

Dein Erbarmen erfahren und in dir, dem Dreieinigen Gott, die Quelle der Hoffnung finden. Ewiger Vater, um des schmerzvollen Leidens und der Auferstehung deines Sohnes willen, habe Erbarmen mit uns und mit der ganzen Welt. Amen.

(Gebet von Papst Johannes Paul II.)

„THE CHOSEN“ in Lutzerath

eine Serie über Jesus und ein guter Grund für einen Filmabend für Jung und Alt.

Im Anschluss an eine Folge aus der fünften Staffel gibt es Finger Food und die Möglichkeit noch ein bisschen zusammen zu sitzen. Die nächsten Termine sind:



Mittwoch der 30. Dezember 2025 wir schauen ein

„Weihnachtsspecial“ an

19 Uhr im Alten Pfarrhaus Lutzerath (Trierer Straße 34, Hintereingang)

Mittwoch der 14. Januar 2026 es geht weiter mit Staffel 5 19 Uhr im Alten Pfarrhaus Lutzerath (Trierer Straße 34, Hintereingang)

Für das The Chosen-Team-Lutzerath, P. Christoph Kübler

„THE CHOSEN“ in Ulmen

hier sind wir mittlerweile dabei die **dritte** Staffel von „**The Chosen**“ anzuschauen.

Es ist immer noch gut möglich mit einzusteigen. Probieren Sie es aus. Im Anschluss an eine Folge gibt es immer was zu knabbern, ein Tässchen von köstlichem Tee und die Möglichkeit noch ein bisschen zusammen zu sitzen. Der nächste Termin ist:

Mittwoch der 07. Januar 2026 19 Uhr im Pfarrsaal in Ulmen (Cochemer Str. 29)

Für das The Chosen-Team-Ulmen, P. Christoph Kübler

Gebetszeit zum Jahresbeginn in der St. Martin-Kapelle im Eifel-Maar-Park

„Meine Zeit steht in deinen Händen“ (Psalm 31,16)

Ein neues Jahr beginnt – Was wird es bringen?

In dieser besinnlichen Stunde

wollen wir Gott danken für das

Vergangene, ihm das Kommende anvertrauen und zur Ruhe kommen in seiner Gegenwart.

Musik, Gebet, Stille und Kerzenlicht laden ein, unser Leben neu in Gottes Hände zu legen.

Mittwoch, 21. Januar 2026 um 17 Uhr

Herzliche Einladung an alle – unabhängig von Konfession oder Glaubenserfahrung. Eine Stunde Zeit für Gott – und für uns selbst.

OASENZEIT

HERZLICHE EINLADUNG ZUR
GEBETSSTUNDE
AM JAHRESBEGINN
MUSIK – STILLE – GEBET

MITTWOCH, 21.01.2026

17.00 UHR

ST. MARTIN-KAPELLE
IM EIFEL-MAAR-PARK

“MEINE ZEIT STEHT
IN DEINEN HÄNDEN”
(PSALM 31, 16)

GOTTESDIENSTORDNUNG

3. ADVENTSSONNTAG

(WOCHE C)

HL. JOHANNES VOM KREUZ

Samstag 13.12.2025

17:30	Urschmitt (Pfr. Reichel)	Vorabendmesse Wir beten für: Ehel. Albert u. Maria Schneiders u. Sohn Berthold
17:30	Wollmerath (P. Lenin)	Vorabendmesse mit Vorstellung der Erstkommunionkinder Wir beten für: Alois Scheuermann (1. Jgd); Annemie Scheuermann u. Söhne; Ehel. Maria u. Anton Schneiders; Rosa Mertes u. Anna Schneiders; Anneliese Römer u. V. der Fam. Römer – Franzen; Josef u. Luise Peters; Josef Franzen u. Maria Weber; Alois Peters; Helmut Hendges; Marianne u. Arnold Rengel; Gertrud u. Josef Römer; Werner Zeien
19:00	Gillenbeuren (P. Kübler / Diakon Puth)	Rorate Messe anschl. Imbiss Wir beten für: Rosemarie Peters (1. Strb.)
Sonntag	14.12.2025	3. Adventssonntag
10:30	Bad Bertrich (WGH)	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
09:45 – 10:15	Büchel (P. Lenin)	Beichtgelegenheit in der Kirche (Beichtstuhl)
10:30	Büchel (P. Lenin / Diakon Puth)	Hochamt Wir beten für: Rita Simon; Maria Brauns; L. u. V. der Fam. Bleser - Brauns; Walburga Waldorf; Klaus Schneider; L. u. V. der Fam. Waldorf – Schneider; Willi Hammes; Georg u. Detlev Steimers; Josef u. Agnes Zeien; Ralf Lutz; Ehel. Nikolaus u. Luzia Schmitz; Ehel. Josef u. Maria Schneiders; Ludwig Gabler; Martha u. Eduard Gerhartz; Katharina u. Hubert Maas

09:45 – 10:15	Ulmen (P. Kübler)	Beichtgelegenheit in der Kirche (Beichtstuhl)
10:30	Ulmen (P. Kübler)	Hochamt mit Vorstellung der Erstkommunionkinder Wir beten für: Peter Zenner (1. Strb.); Cäcilia Kreutz (1. Strb.); Alois Diederichs (2. Strb.); Rita Krebsbach; Klaus Regnier; Verst. der Fam. Josef Gilles – Rausch, Klaus Mohr; Paul u. Ida Junk, L. u. V. der Fam. Steffes-Tun
14:30	Alflen (Pfr. Lisowski)	Hochamt in polnischer Sprache
Montag	15.12.2025	
08:00	Waldfrieden (P. Kübler)	Hi. Messe
18:00	Alflen (Diakon Puth)	Friedenslichtandacht mit Weitergabe Licht aus Bethlehem Wir beten für den Frieden in der Welt Bitte bringen Sie eine Laterne mit.
18:00	Driesch (P. Lenin)	Hi. Messe Wir beten für: Hans Peter Raskob; Gabi Hauck; Robert Raskob
Dienstag	16.12.2025	
10:00	Ulmen (P. Kübler)	Hi. Messe im Haus Seeblick
19:00	Lutzerath (Diakon Puth)	Andacht mit eucharistischer Anbetung
Mittwoch	17.12.2025	
17:00	St. Martin (D. Laux)	Adventsmeditation
18:00	Schmitt (P. Kübler)	Rorate Messe Wir beten für: die Anliegen der Pfarrei

Donnerstag	18.12.2025	
08:00	Walfrieden (P. Lenin)	Hl. Messe
18:00	Meiserich (P. Kübler)	Hl. Messe im Bürgerhaus Wir beten für: L. u. V. der Fam. Franzen – Schmitt; Maria u. Willi Arnold
18:30	Kennfus (WGH)	Nacht der Lichter
Freitag	19.12.2025	
19:00	Alflen (P. Lenin)	Bußgottesdienst
4. ADVENTSSONNTAG (WOCHE D)		
Samstag	20.12.2025	
18:15-	Alflen (P. Kübler)	Beichtgelegenheit im Beichtzimmer (Pfarrhaus)
18:45		
19:00	Alflen (P. Kübler)	Vorabendmesse Wir beten für: Alex Franzen (1. Jgd.); Anita Bungart; L. u. V. der Fam. Hammes - Schwarz
19:00	Lutzerath (P. Lenin)	Vorabendmesse Wir beten für: Herbert Peifer (2. Strb.)
Sonntag	21.12.2025	4. Adventssonntag
10:30	Bad Bertrich (WGH)	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
09:45-	Beuren (P. Kübler)	Beichtgelegenheit in der Kirche (Beichtstuhl)
10:15		
10:30	Beuren (P. Kübler)	Hochamt Wir beten für: L. u. V. der Fam. Reß

10:30	Büchel (WGH)	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
09:45- 10:15	Gevenich (P. Lenin)	Beichtgelegenheit in der Kirche (Beichtstuhl)
10:30	Gevenich (P. Lenin)	Hochamt Wir beten für: Edmund Hürter; L. u. V. der Fam. Hürter – Diederichs; Heinrich Schmidt (aus Spay); Aloys u. Agnes Allar u. Geschwister; L. u. V. der Gymnastikgruppe Fortuna
16:00	Ulmen	Weihnachtskonzert mit der Orchestergemeinschaft Daun-Ulmen, dem Chor 2000 und dem Männerchor Adenauer Land

Das Pfarrbüro ist vom 22.12.2025 bis 02.01.2026 nicht besetzt

Montag	22.12.2025	
08:00	Waldfrieden (P. Kübler)	Hi. Messe
18:00	Kliding (P. Lenin)	Hi. Messe Wir beten für: Ulrich u. Hiltrud Lauxen u. verst. Angehörige

Dienstag	23.12.2025	
WEIHNACHTEN – Fest der Geburt des Erlösers		

In den Weihnachtsgottesdiensten:

- werden Weihnachtskerzen zum Preis von 1,50 € angeboten
- können die Opferkästchen der Kinder abgegeben werden
- kann die Kollekte für „ADVENIAT“ abgegeben werden
- werden die Sternsinger-Utensilien gesegnet

Mittwoch	24.12.2025	
10:00	Bad Bertrich (Diakon Puth)	Weihnachtsgottesdienst in der Seniorenresidenz Römerkessel

10:00	Ulmen (M. Wolff)	Weihnachtsgottesdienst im Haus Seeblick
10:30	St. Martin (P. Lenin)	Weihnachtsgottesdienst
14:00	Lutzerath (Diakon Puth)	Weihnachtsgottesdienst im Seniorenwohn-park
14:30	Beuren (WGH)	Kinder-Krippenfeier
15:30	Gevenich (WGH)	Kinder-Krippenspiel
15:30	Weiler (WGH)	Kinder-Krippenspiel
16:15	Weiler (WGH)	Einstimmung auf Weihnachten am Weihnachtsbaum in der Dorfmitte
16:00	Wollmerath (Pfr. Reichel)	Weihnachtsgottesdienst mitgestaltet von Kindern
16:00	Büchel (WGH)	Wort-Gottes-Feier mit Krippenspiel
16:30	Auderath	Einstimmung auf Weihnachten
16:30	Kennfus (Msgr. Dillenburg)	Weihnachtsgottesdienst musikalische Gestaltung Spirit Voices
16:30	Lutzerath (WGH)	Kinder-Krippenspiel
17:00	Alflen (WGH)	Kinder-Krippenspiel
17:00	Ulmen (P. Kübler)	Weihnachtsgottesdienst
22:00	Waldfrieden (P. Kübler)	Christmette
24:00	Alflen (P. Lenin / Diakon Puth)	Christmette

Donnerstag	25.12.2025	Weihnachten – Hochfest der Geburt des Herrn
10:30	Bad Bertrich (Msgr. Dillenburg)	Hochamt Wir beten für: die Anliegen der Pfarrei
10:30	Beuren (P. Kübler)	Hochamt Wir beten für: die Anliegen der Pfarrei
10:30	Büchel (Pfr. Daun)	Hochamt mitgestaltet vom Kirchenchor Wir beten für: L. u. V. der Fam. Heinrich und Irmgard Fuchs (Stiftsmesse); Ehel. Philipp u. Susanne Gilles u. verst. Geschwister; Joachim Seitenbecher u. verst. Eltern; Ehel. Anton u. Katharina Waldorf u. Töchter Inge u. Lydia
10:30	Gevenich (Pfr. Reichel)	Hochamt musikalisch gestaltet von der Chorgemeinschaft Gevenich, Weiler, Kennfus, Alflen Wir beten für: die Anliegen der Pfarrei
10:30	Gillenbeuren (P. Lenin)	Hochamt Wir beten für: die Anliegen der Pfarrei
Freitag	26.12.2025	Hl. Stephanus
10:30	Alflen (Pfr. Fuß)	Hochamt Wir beten für: Ehel. Albert u. Christel Phasen; Erich Schneider; Irma Schneider
10:30	Lutzerath (Pfr. Daun)	Hochamt zum Patronat musikalisch gestaltet vom Männergesangsverein Lutzerath Wir beten für: Anni Vickus; Änni Diederich; Ernst Diederich; Julia u. Wilfried Wagner; Georg Hammes; L. u. V. des Männergesangsverein Lutzerath; Ehel. Josef u. Gertrud Saxler; Ehel. Rudolf u. Mathilde Pötz; Ehel. Josef u. Irmgard Mais; Ehel. Anton u. Anna Hoff u. Bernhard Hoff; Hermann Biersbach

10:30	Ulmen (P. Kübler)	Hochamt Wir beten für: Konrad Hauprich
10:30	Urschmitt (P. Lenin)	Hochamt Wir beten für: die Anliegen der Pfarrei
18:00	Waldfrieden (P. MM)	Hochamt
FEST DER HEILIGEN FAMILIE (WOCHE A)		
KOLLEKTE FÜR DIE FAMILIENSEELSORGE		
Samstag	27.12.2025	
19:00	Büchel (P. Kübler)	Vorabendmesse Wir beten für: L. u. V. der Fam. Danielowski – Gerhartz – Brost; Ernst u. Ursula Danielowski u. Sohn Kurt; Alois Brost; Kurt Brost u. Eltern; L. u. V. der Fam. Ilgen – Schneider; Marlies u. Werner Benz; Heinrich Thönnies; Jochen Manthey; Wolfgang Justen, verst. Eltern, Geschwister u. Angehörige
19:00	Ulmen (P. Lenin)	Vorabendmesse Wir beten für: die Anliegen der Pfarrei
Sonntag	28.12.2025	
09:30	Wollmerath (P. Kübler)	Unschuldige Kinder Hochamt Wir beten für: Herbert Hieronimus (2. Strb.); Aloys u. Maria Heinzen; Franz Reuter; Alwine u. Peter Willems
10:30	Gillenbeuren (P. Lenin)	Hochamt Wir beten für: L. u. V. der Fam. Anzenhofer; Alois Regnier
Montag	29.12.2025	
08:00	Waldfrieden (P. Kübler)	Hl. Messe

18:00	Kennfus (P. Lenin)	Hi. Messe Wir beten für: die armen Seelen (Stiftsmesse)
Dienstag	30.12.2025	
Mittwoch	31.12.2025	Hi. Silvester
16:30	Gevenich (P. Kübler)	Jahresabschlussmesse mit sakramentalem Segen Wir beten für: die Anliegen der Pfarrei
16:30	Wollmerath (P. Lenin)	Jahresabschlussmesse mit sakramentalem Segen Wir beten für: die Anliegen der Pfarrei
18:00	Büchel (P. Kübler)	Jahresabschlussmesse mit sakramentalem Segen Wir beten für: Gerda u. Andreas Schneider; Johann Göbel u. Angehörige
18:00	Ulmen (P. Lenin)	Jahresabschlussmesse mit sakramentalem Segen Wir beten für: die Anliegen der Pfarrei
Donnerstag	01.01.2026	Hochfest der Gottesmutter Maria
10:30	Bad Bertrich (P. Kübler)	Hochamt mit sakramentalem Segen Wir beten für: die Anliegen der Pfarrei
18:00	Auderath (P. Lenin)	Hochamt mit sakramentalem Segen Wir beten für: Gregor Schneider (1. Jgd.); Ehel. Josef und Klara Brost; Dieter Schäfer; Alfons Weber; L. u. V. der Fam. Weber Junk
18:00	Lutzerath (P. Kübler)	Hochamt mit sakramentalem Segen Wir beten für: die Anliegen der Pfarrei
Freitag	02.01.2026	Hi. Basilius der Große und hl. Gregor von Nazianz
10:00	Büchel (WGH)	Wort-Gottes-Feier mit Aussendung der Sternsinger
18:00	Driesch (P. Lenin)	Herz-Jesu-Messe

2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN (WOCHE B)		
Samstag	03.01.2026	Hi. Irmina von Trier
17:30	Beuren (P. Kübler)	Vorabendmesse Wir beten für: Walter Theisen u. Enkel Kai; Ehel. Josef und Paula Ehlen; L. u. V. der Fam. Theisen - Bauer
19:00	Gevenich (P. Lenin)	Vorabendmesse mit Aussendung der Sternsinger Wir beten für: Verst. Geschwister Karl-Heinz u. Martina Welter
19:00	Lutzerath (P. Kübler)	Vorabendmesse Wir beten für: die Anliegen der Pfarrei
Sonntag	04.01.2026	2. Sonntag nach Weihnachten
10:30	Alflen (P. Lenin)	Hochamt mit Aussendung der Sternsinger Wir beten für: Theo Haas, Adolf Thull; L. u. V. Mitglieder Spielmannszug Alflen; Reinhold u. Anna Kutschcheid; Anton u. Klara Thome
09:45	Kennfus (P. Kübler)	Segnung und Aussendung der Sternsinger
10:30	Bad Bertrich (P. Kübler)	Hochamt mit Aussendung der Sternsinger Wir beten für: die Anliegen der Pfarrei
Montag	05.01.2026	
08:00	Waldfrieden (P. Kübler)	Hi. Messe
18:00	Driesch (P. Lenin)	Hi. Messe Wir beten für: L. u. V. der Fam. Pötz - Jakobs
Dienstag	06.01.2026	Erscheinung des Herrn - Hochfest
10:00	Büchel (P. Lenin)	Hi. Messe mit Rückkehr der Sternsinger

10:00	Ulmen (M. Wolff)	Wort-Gottes-Feier im Haus Seeblick
Mittwoch	07.01.2026	
18:00	Weiler (P. Kübler)	Hi. Messe Wir beten für: Maria Schmitt, Verst. der Fam. Weber - Schmitt
Donnerstag	08.01.2026	
08:00	Waldfrieden (P. Lenin)	Hi. Messe
18:00	Vorpachten (P. Kübler)	Hi. Messe Wir beten für: zum Dank unseren Lieben und Heiligen für die immerwährende Hilfe u. Fürsprache
Freitag	09.01.2026	
TAUFE DES HERRN (WOCHE C) AFRIKA-KOLLEKTE (FÜR AFRIKANISCHE KATECHETINNEN / KATECHETEN)		
Samstag	10.01.2026	
09:00	Ulmen im Pfarrsaal (P. Kübler)	Segnung und Aussendung der Sternsinger
17:30	Urschmitt (P. Lenin / Diakon Puth)	Vorabendmesse Wir beten für: die Anliegen der Pfarrei
17:30	Wollmerath (P. Kübler)	Vorabendmesse Wir beten für: Verst. der Fam. Zeien – Hambuch; Anna u. Gottfried Reuter u. Söhne Franz u. Helmut
19:00	Gillenbeuren (P. Kübler)	Vorabendmesse Wir beten für: Rosemarie Peters (2. Strb)

Sonntag	11.01.2026	Taufe des Herrn
10:30	Bad Bertrich (WGH)	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
09:45- 10:15	Büchel (P. Kübler)	Beichtgelegenheit in der Kirche (Beichtstuhl)
10:30	Büchel (P. Kübler)	Hochamt Wir beten für: Elsa u. Günter Manthey; Alois Regnier; Raimund Schmitz; L. u. V. der Fam. Schmitz - Fischer
10:30	Ulmen in St. Martin-Kapelle (P. Lenin / Diakon Puth)	Hochamt Wir beten für: Maria Kutscheid (1. Strb.); Paul u. Ida Junk; Wilfried Mohr
14:30	Alflen (Pfr. Lisowski)	Hochamt in polnischer Sprache
Montag	12.01.2026	
08:00	Waldfrieden (P. Kübler)	Hi. Messe
18:00	Kliding (P. Kübler)	Hi. Messe Wir beten für: L. u. V. der Frauengemeinschaft Kliding
Dienstag	13.01.2026	
10:00	Lutzerath (Diakon Puth)	Wort-Gottes-Feier im Seniorenwohnpark
19:00	Wollmerath (Diakon Puth)	Andacht mit eucharistischer Anbetung
Mittwoch	14.01.2026	
18:00	Schmitt (P. Kübler)	Hi. Messe Wir beten für: Ehel. Maria u. Werner Michels; Willi Jahnens
Donnerstag	15.01.2026	
08:00	Waldfrieden (P. MM)	Hi. Messe

18:00	Meiserich (P. Kübler)	Hi. Messe im Bürgerhaus Wir beten für: L. u. V. der Fam. Kutscheid – Stolz; Ehel. Johann u. Magdalena Stadtfeld
Freitag	16.01.2026	
2. SONNTAG IM JAHRESKREIS (WOCHE D)		
Samstag	17.01.2026	Hi. Antonius
19:00	Alflen (P. Kübler)	Vorabendmesse Wir beten für: Ottilia Pörling; L. u. V. der Fam. Thull - Pörling; Pater Jan von den Nieuwenhof; L. u. V. der Fam. Simon – Herrig – Konz Herzliche Einladung an die „alten“ und „neuen“ Pfarrgemeinderäte zum Dank und Willkommen, anschl. Stehempfang im Pfarrhaus in Alflen für alle Gemeindemitglieder
19:00	Lutzerath (Pfr. Reichel)	Vorabendmesse Wir beten für: L. u. V. der Fam. Schneiders – Steffes; L. u. V. der Fam. Biersbach – Drews u. in einem besonderen Anliegen
Sonntag	18.01.2026	2. Sonntag im Jahreskreis
10:30	Bad Bertrich (WGH)	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
10:30	Büchel (WGH)	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
09:15-09:45	Beuren (P. Kübler)	Beichtgelegenheit in der Kirche (Beichtstuhl)
10:30	Beuren (P. Kübler)	Kirmeshochamt Wir beten für: die Anliegen der Pfarrei
10:30	Gevenich (Pfr. Fuß)	Hochamt Wir beten für: Josef und Gertrud Hürter u. verst. Kinder; Alois u. Maria Diederichs u. Söhne Herbert u. Manfred; L. u. V. der Fam. Eberhard - Allar

Montag	19.01.2026	Hi. Agritius
08:00	Waldfrieden (P. Kübler)	Hi. Messe
18:00	Kennfus (P. Kübler)	Hi. Messe Wir beten für: die Anliegen der Pfarrei
Dienstag	20.01.2026	
10:00	Bad Bertrich (Diakon Puth)	Wort-Gottes-Feier in der Seniorenresidenz Römerkessel
10:00	Ulmen (P. Kübler)	Heilige Messe im Haus Seeblick
Mittwoch	21.01.2026	
17:00	St. Martin (WGH)	Besinnlich gestaltete Gebetszeit zum Jahresbeginn
18:00	Weiler (P. Kübler)	Hi. Messe Wir beten für: Agnes u. Alois Schneiders; Franz-Josef Schneiders; Piotr Zukowski u. Rafai Choinski
Donnerstag	22.01.2026	
08:00	Waldfrieden (P. MM)	Hi. Messe
18:00	Auderath (P. Kübler)	Hi. Messe mit Segnung des Sebastians Brotes Wir beten für: Pater Jan van den Nieuwenhof
Freitag	23.01.2026	
3. SONNTAG IM JAHRESKREIS (WOCHE A)		
CARITAS-KOLLEKTE		
Samstag	24.01.2026	Hi. Franz von Sales
17:00	Ulmen in St. Martin-Kapelle (C. Mayer)	Vorabendmesse mit Kerzensegnung und Blasiussegen Wir beten für: Cäcilia Kreutz (2. Strb.); Rudolf Kutscheid (1. Jgd.); Josef u. Werner Bous

16:45-	Gevenich (P. Kübler)	Beichtgelegenheit in der Kirche (Beichtstuhl)
17:15		
17:30	Gevenich (P. Kübler)	Vorabendmesse anlässlich des Königsabend der St. Hubertus Schützenbruderschaft mit Kerzensegnung und Blasiussegen Wir beten für: L. u. V. Mitglieder der St. Hubertus Schützenbruderschaft
17:30	Urschmitt (Pfr. Reichel / Diakon Puth)	Vorabendmesse mit Kerzensegnung und Blasiussegen Wir beten für: Maria Winkler (1. Jgd)
Sonntag	25.01.2026	3. Sonntag im Jahreskreis
09:30	Wollmerath (P. Kübler)	Hochamt mit Kerzensegnung und Blasiussegen Wir beten für: die Anliegen der Pfarrei
10:30	Gillenbeuren (Pfr. Reichel / Diakon Puth)	Hochamt mit Kerzensegnung und Blasiussegen Wir beten für: die Anliegen der Pfarrei
14:30	Alflen (P. Kübler)	Taufe des Kindes Oskar Paul Hass
16:00	Alflen (P. Kübler / WGH)	Tag der Anbetung Aussetzung des Allerheiligsten anschl. Betstunde für Alflen und Auderath
ab 17:00	Alflen	stille Anbetung
18:00	Alflen (P. Kübler)	Hochamt mit sakramentalem Segen – Abschluss Tag der Anbetung Wir beten für: die Anliegen der Pfarrei
Montag	26.01.2026	Hl. Timotheus und hl. Titus
08:00	Waldfrieden (P. Kübler)	Hl. Messe
18:00	Driesch (P. Kübler)	Hl. Messe mit Kerzensegnung und Blasiussegen Wir beten für: Karl Lugini

Dienstag	27.01.2026	
10:00	Lutzerath (P. Kübler)	Hi. Messe im Seniorenwohnpark und Blasiussegen
Mittwoch	28.01.2026	Hi. Thomas von Aquin
17:00	Ulmen in St. Martin-Kapelle (P. Kübler)	Hi. Messe zur Katechese der Erstkommunionkinder
Donnerstag	29.01.2026	Hi. Valerius
08:00	Waldfrieden (P. MM)	Hi. Messe
18:00	Vorpachten (P. Kübler)	Hi. Messe mit Kerzenegnung und Blasiussegen Wir beten für: die Anliegen der Pfarrei
Freitag	30.01.2026	Hi. Adelgundis
15:00	Ulmen (WGH)	Andacht zur göttlichen Barmherzigkeit im Pfarrsaal
4. SONNTAG IM JAHRESKREIS (WOCHE B)		
Samstag	31.01.2026	
17:30	Beuren (Pfr. Reichel)	Vorabendmesse mit Kerzenegnung und Blasiussegen Wir beten für: die Anliegen der Pfarrei
16:45- 17:15	Lutzerath (P. Kübler)	Beichtgelegenheit in der Kirche (Beichtstuhl)
17:30	Lutzerath (P. Kübler)	Vorabendmesse mit Kerzenegnung und Blasiussegen Wir beten für: Dieter Jobelius (3. Strb.); Ursula Ney u. Elfriede Diewald; zu Ehren der kleinen Theresia; vom Kinde Jesu und Pater Pio

19:00	Büchel (P. Kübler)	Vorabendmesse mit Kerzensegnung und Blasiussegen Wir beten für: Bärbel Nowak; Anton Waldorf u. Enkel Mario; Walburga Waldorf; Nikolaus Schneiders; L. u. V. der Fam. Schneiders – Waldorf; Anton Benz
Sonntag	01.02.2026	4. Sonntag im Jahreskreis
09:30	Wagenhausen (P. Kübler)	Kirmeshochamt mit Kerzensegnung und Blasiussegen Wir beten für: Anton u. Eva Peters u. Söhne Alois u. Werner; L. u. V. der Fam. Schneiders – Gohres - Mertes
10:30	Alflen (Pfr. Fuß / Diakon Puth)	Hochamt mit Kerzensegnung und Blasiussegen Wir beten für: Ehel. Kunibert u. Gertrud Roden; Marita Christoffel; Manfred Thull und verst. Angehörige; Gerhard Liebers, Bruder Andreas u. Eltern Paula u. Nikolaus
10:30	Bad Bertrich (Pfr. Daun)	Hochamt mit Kerzensegnung und Blasiussegen Wir beten für: Peter u. Hildegard Nonnweiler

Liebe Wort-Gottes-Helfer, bitte teilen Sie uns für den nächsten Pfarrbrief mit, wann und wo Kreuzwegandachten stattfinden.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit und Unterstützung.



KLOSTER MARIA MARTENTAL WALLFAHRTSKIRCHE



Die Gottesdienste finden Sie auf der
Homepage des Klosters:
www.martental.de
Tel. 02653 9890-0; Fax 02653 0990-19
E-Mail: kloster.martental@scj.de

KLOSTER WALDFRIEDEN



Messen im Kloster Waldfrieden

Sonntag	18:00 Uhr
Montag	08:00 Uhr
Dienstag	08:00 Uhr
Mittwoch	08:00 Uhr
Donnerstag	08:00 Uhr
Freitag	08:00 Uhr

VERSTORBENE

07.11.2025	Peifer, Herbert	Lutzerath	61 Jahre
14.11.2025	Peters, Rosemarie	Gillenbeuren	86 Jahre
15.11.2025	Lenerz, Manfred	Alflen	68 Jahre
18.11.2025	Litfin, Walburga	Gevenich	87 Jahre

MITTEILUNGEN AUS DEN EINZELNEN PFARRBEZIERKEN

ALFLEN / AUDERATH

Friedenslichtandacht 2025

15. Dezember um 18.00 Uhr in der Kirche zu Alflen. Sie sind herzlichst eingeladen miteinander für den Frieden in der Welt zu beten und als Friedenssymbol das Licht aus Bethlehem mit nach Hause zunehmen. Bitte bringen Sie eine Laterne mit.

Sternsinger Alflen

20*C+M+B+26

In Alflen bringen die Sternsinger **am Sonntag, den 04.01.2026** den Segen in die Häuser.

Sternsinger Auderath

20*C+M+B+26

In Auderath gehen die Sternsinger **am Samstag, den 03.01.2026** durch die Gemeinde und bringen den Segen in die Häuser. Die Austeilung der Gewänder sowie die Einteilung der Kleingruppen finden am 02.01.2026 um 17 Uhr in der Kirche statt.

Neuer Messdiener in Auderath

Nach einer längeren Zeit der Vakanz hat Auderath wieder einen Messdiener. Im Kirmeshochamt am 05. Oktober wurde **Max Schneider** von Pater Kübler in sein Amt eingeführt. Als Zeichen der Zugehörigkeit zur Messdienererschar erhielt er von P. Kübler eine Urkunde und ein Ummhängekreuz. Er wünschte ihm immer Freude bei seinem Dienst am Altar und er segnete ihn. Anschließend wurde er von der Gottesdienstgemeinde mit einem kräftigen Applaus begrüßt. Mit Marie Valerius steht eine weitere Messdienerin bereits in den Startlöchern. Sie geht im nächsten Jahr zur 1.hl. Kommunion und wird dann eingeführt. Sie unterstützt Max aber bereits jetzt bei seinem Dienst.





BAD BERTRICH/KENNFUS/BONSBEUERN

Sternsinger

20*C+M+B+26

In Bad Bertrich und Kennfus bringen am
Sonntag, den 04.01.2026 die Sternsinger den Segen in die Häuser.



BEUREN

Sternsinger

20*C+M+B+26

Die Sternsinger bringen zwischen **Freitag, dem 02.01.2026 und Sonntag, den 04.01.2026** den Segen in die Häuser.



BÜCHEL

Kalender 2026

Auch für 2026 werden wir wieder Abreißkalender zum Preis von € 5,00 anbieten. Eine Liste zum Bestellen liegt ebenfalls in der Kirche aus.

Haussammlung Kloster Waldfrieden

Die Haussammlung für die Schwestern vom Kloster Waldfrieden hat einen Betrag von 2.526,50€ ergeben. Die Schwestern bedanken sich ganz herzlich bei allen Spendern und schließen alle in ihr Gebet mit ein.

Sternsinger Büchel

20*C+M+B+26

In Büchel bringen die Sternsinger in der Zeit von **Freitag, den 02.01.2026 bis Montag, den 06.01.2026** den Segen in die Häuser.

GEVENICH/WEILER

Sternsinger Gevenich

20*C+M+B+26

Die Sternsinger bringen am **Sonntag, den 04.01.2026** den Segen in die Häuser.

Sternsinger Weiler

Die Sternsinger bringen am **Samstag, den 03.01.2026** den Segen in die Häuser.

GILLENBUREN/SCHMITT

Sternsingeraktion 2026

20*C+M+B+26

Auch in diesem Jahr sammeln wir für die Projekte von Frau Dr. Hofer in Bolivien. Wer Näheres über diese Projekte erfahren möchte, kann sich gerne den Film auf You Tube ansehen unter <https://www.youtube.com/watch?v=5ch9TZkq-mw> und sich näher informieren. Wir bitten ganz herzlich um Ihre Spende.

In Gillenbeuren sind wir noch in der Planung, wie die Sternsingeraktion ablaufen kann. Nähere Information werden bekanntgegeben.

In Schmitt wird eine Sammlung am ersten Januarwochenende von Haus zu Haus durchgeführt.

Bereits jetzt sagen wir herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Team

St. Martin Gillenbeuren und St. Mauritius Schmitt

LUTZERATH/DRIESCH

Sternsinger

20*C+M+B+26

Die Sternsinger bringen am **Samstag, den 10.01.2026** den Segen in die Häuser.

Weihnachtskrippen überall

„Zwischen Stroh und Sternenglanz beginnt das Wunder des Friedens,“ so das Leitwort der Weihnachtskrippen in Lutzerath und Driesch. Ideal für einen Winterspaziergang sind ab dem 1. Advent vor vielen Häusern wieder Außenkrippen zu bestaunen. Jede stellt die Geburt Jesu auf eine eigene Weise dar. In so mancher Gestaltung ist viel zu entdecken, andere konzentrieren sich auf das Wesentliche: die Menschwerdung Gottes. Entlang des Schotterweges außerhalb vom Ort (parallel zur Römerstraße) haben einige Kinder die Geschichte der Geburt Jesu dargestellt und weihnachtlich dekoriert. Die 7 Stationen laden zum Schmunzeln und Innehalten ein.

Flyer mit weiteren Informationen und einer Karte liegen in den meisten Geschäften in Lutzerath/Driesch aus. Außerdem am Briefkasten „Birkenweg 3“ und in der Krippe „Römerstraße 14“.



ULMEN/MEISERICH/VORPOCHTEN

STERNSINGERAKTION

MACH MIT BEIM STERNSINGEN!

Funkelnde Kronen, königliche Gewänder: Das sind die Sternsinger! Sie ziehen von Haus zu Haus, segnen die Häuser und bitten die Menschen um eine Spende für Kinderhilfsprojekte. Wir unterstützen Frau Dr. Hofer in Bolivien.

Auch wir möchten einen Teil dazu betragen, die Welt ein kleines Stück besser zu machen.

Du möchtest dabei sein und mitgehen? Du bist 6 Jahre oder älter? Kostüme sind zum größtenteil vorhanden und können ausgeliehen werden.

DANN MELDE DICH BEI

Susanne Wagner
0176-40194343

WIR TREFFEN UNS

am: 10.01.2026

um: 9:00 Uhr

im: Pfarrheim in Ulmen



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN



 **ST. MARTIN, ULMEN**

 **ULMEN/MEISERICH/VORPOCHTEN**

BITTE BEACHTEN:

Wie auch schon während der letzten Heizperiode werden wieder die **Gottesdienste am Wochenende in der St. Martin-Kapelle im Eifel-Maar-Park** stattfinden.

Mit dieser Regelung beginnen wir zum Fest Taufe des Herrn (11. Januar 2026).

20*C+M+B+26

Die Sternsinger bringen in Ulmen, Meiserich und Vorpochten am **Samstag, 10.01.2026** den Segen in die Häuser

 **URSCHMITT/KLIDING**

Die Sternsinger in Urschmitt bringen am **Sonntag, den 04.01.2026** den Segen in die Häuser.

20*C+M+B+26

Die Sternsinger in Kliding bringen am **Dienstag, den 06.01.2026** den Segen in die Häuser.

 **WOLLMERATH/FILZ/WAGENHAUSEN**

Die Sternsinger bringen in der Zeit vom **Sonntag, 04.01.2026** bis **Dienstag, 06.01.2026** in Filz,

20*C+M+B+26

Wagenhausen und Wollmerath den Segen in die Häuser.

DOKUMENTE DER DEUTSCHEN BISCHÖFE

Nr. 503

Aufruf zur Aktion ADVENIAT 2025

Liebe Schwestern und Brüder,
die indigenen Völker im Amazonasgebiet
zeichnen sich durch ein Leben im Einklang
mit der Natur aus. So sind sie Vorbilder für
die Bewahrung der Schöpfung, die den Men-
schen anvertraut ist. Doch es gibt auch eine
dunkle Seite: Häufig leben diese Völker in
großer Armut. Sie erfahren Ausgrenzung,
Ausbeutung und Vertreibung.

Die diesjährige Weihnachtsaktion des Lateinamerika-Hilfswerks Adveniat steht unter dem Motto „Rettet unsere Welt – Zukunft Amazonas“. Sie hilft indigenen Gemein-
schaften, ihre Rechte zu schützen und zer-
störerischen Eingriffen entgegenzuwirken.
Dies ist wichtig für uns alle. Denn die Re-
genwälder mit ihrer Vielfalt an Tieren und
Pflanzen sind für die ganze Menschheit un-
verzichtbar. Mit Ihrer Spende bei der Weih-
nachtskollekte, die den Projekten von Adve-
niat zugutekommt, tragen Sie gemeinsam
mit den indigenen Völkern zur Bewahrung
der Schöpfung und zur Rettung unserer Welt
bei. Bitte zeigen Sie Ihre Verbundenheit mit
den Menschen in Lateinamerika durch Ihre
großherzige Spende und Ihr Gebet.

Kollektenankündigung an Heiligabend und am 1. Weihnachtsfeiertag (24./25. Dezember 2025)

Die heutige Kollekte ist für Adveniat be-
stimmt und dient der Förderung von Projek-
ten in Lateinamerika. In diesem Jahr stellt

Adveniat die Lebensrealität indigener Völker
im Amazonasgebiet in den Vordergrund.
Mit Ihrem Beitrag zur Kollekte helfen Sie,
die Rechte dieser Gemeinschaften zu schüt-
zen und sie in Ihrem Einsatz für die Schöp-
fung zu stärken. Herzlichen Dank und ver-
gelt's Gott!

Fulda, den 24. September 2025

Für das Bistum Trier



Dr. Stephan Ackermann
Bischof von Trier

Es wird empfohlen, den Aufruf am **3. Adventssonntag**, dem **14. Dezember 2025**, in allen Gottesdiensten einschließlich der Vorabendmessen zu verlesen. Darüber hinaus wird darum gebeten, ihn in den Gemeinden in geeigneter Weise bekannt zu machen (Pfarrbrief, Homepage, Aushang usw.).

Die Kollektankündigung während des Gottesdienstes am Kollektentermin, etwa nach den Fürbitten, ist obligatorisch. Die **Kollekte**, die am Heiligabend und am 1. Weihnachtsfeiertag (24./25. Dezember) in allen Gottesdiensten, auch in den Kinderkrippen-Feiern, gehalten wird, ist ausschließlich für die Bischöfliche Aktion Adveniat e. V. bestimmt.

Siehe auch die **Hinweise** zur Durchführung der Adveniat-Aktion 2025 unter Nr. 515 in diesem Amts-
blatt.

MITTEILUNGEN

AUS DEM PASTORALEN RAUM KAISERSESCHE



Biblische Denkanstöße in Zeiten der (Kirchen-)Krise

„Das Neue Testament ist durchgängig, von Anfang bis Ende, vom ersten bis zum letzten Vers auf das Alte bezogen. Es steht nicht auf eigenen Füßen, ist nicht aus sich selbst zu verstehen und will es nicht. Es ist eine Fortsetzung, deren Anfang man kennen muss.“

[Frank Crüsemann]

Den Anfang aber markiert ganz wesentlich das Buch Exodus, die große Erzählung von der Befreiungstat Gottes, der sein Volk aus der ägyptischen Knechtschaft errettet hat. Dieses Narrativ ist nicht allein in den übrigen Texten des Alten Testaments fast ständig präsent, sondern prägt auch die neutestamentliche Überlieferung in vielfältiger Weise – so sehr, dass man das Christentum als eine „Religion des Exodus und der Befreiung“ (Ernst Bloch) bezeichnet hat.

In konkreter Arbeit an zentralen Überlieferungen des Exodusbuches und des Neuen Testaments versucht die Tagung diese unlösbare Verbindung aufzuzeigen und so Denkanstöße für die Frage zu geben, was Christentum wesentlich ausmacht bzw. ausmachen sollte.

www.bistum-trier.de/ehrenamt



PRÄSENZKURS

Freitag, 30. Januar 2026 | 16.00 Uhr bis

Samstag, 31. Januar 2026 | 16.00 Uhr

(mit Übernachtung)

Forum Vinzenz Pallotti

Pallottistraße 3 | 56179 Vallendar

Kursleitung

Michael Zimmer | Oberstudiendirektor a. D.,
Fortbildner und Autor zu Fragen eines
zeitgemäßen Bibelverständnisses

Anmeldung

Bischöfliches Generalvikariat
Team Engagemententwicklung
Mustorstraße 2, 54290 Trier
Telefon 06 51 | 71 05 - 566
ehrenamt@bistum-trier.de

Online-Anmeldung

[https://forms.office.com/
e/MbjCch6STg](https://forms.office.com/e/MbjCch6STg)



Anmeldeschluss

16. Januar 2026

Kosten

Für ehrenamtlich Engagierte im
Bistum Trier ist die Teilnahme kostenlos,
sofern bei der Anmeldung die Engagement-
bescheinigung vorgelegt wird.
Ansonsten betragen die Kosten 50 Euro.

*Die Tagungsreihe, die sich seit 2021 um „Annäherungen an ein zeitgemäßes Bibelverständnis“ bemüht, geht damit in die vierte Runde. Eine Teilnahme von Neu-Einsteiger*innen ist auch dieses Mal ohne weiteres möglich.*

Auf Wunsch kann ein Thema dieser Angebotsreihe auch bei Ihnen im Pastoralen Raum für eine Gruppe angeboten werden.



ee.

engagemententwicklung
im bistum trier

Das aktuelle Programm ist da!

www.bistum-trier.de/ehrenamt

2026

Fort- und Weiterbildung
für Engagierte



Im aktuellen Programm finden ehrenamtlich Engagierte
Angebote zur Qualifizierung, zur Beteiligung und zur Unterstützung.
Sie finden es zum Downloaden auf unserer Webseite. Wir schicken es Ihnen
auch gerne kostenfrei zu: ehrenamt@bistum-trier.de, Telefon 0651 | 7105 - 566



ee.

ehrenamtlich engagiert
im **bistum trier**

Endgültiges Ergebnis der Spendenaktion der Gruppe „Tautropfen“ für 200 mangelernährte Kinder zwischen 0 und 5 Jahren in Togo:

Der Spendenaufruf der franziskanischen Gruppe „Tautropfen“ mobilisierte viele Menschen aus nah und fern. Dank vieler Spender/innen kamen 10598,60 € zusammen, die jetzt dem Projekt zu Gute kommen. Damit ist das Projekt ausfinanziert. Der Überschuss wird einem Projekt im Gazastreifen zugeführt. Die „Tautropfen“ bedanken sich nochmals bei allen, die mitgemacht haben. Sie freuen sich mit Ihnen allen über das stolze Ergebnis.

Nochmals herzlichen Dank für Ihre Mithilfe. Möge Gott es Ihnen allen vergelten.

Pace e bene (Friede und Heil) für Sie alle!

Für die Gruppe „Tautropfen“: Dietlinde Schmidt

Taizé-Fahrt 2026

für Jugendliche ab 15 Jahren und junge Erwachsene über Christi Himmelfahrt

Jugendliche und junge Erwachsene sind eingeladen zur Fahrt nach Taizé über Christi Himmelfahrt. Vom 13.-17. Mai 2026 geht es ab Kaisersesch / Bitburg nach Taizé, einem kleinen Ort in Frankreich, der Woche für Woche von Jugendlichen und Erwachsenen aufgesucht wird. Taizé lässt sich in Worten kaum beschreiben. Wer mit nach Taizé kommt, der erlebt, dass Leben und Glauben eng miteinander verbunden sind und dass Gebet und Gottesdienst ganz anders sein können, als man es bisher kennen gelernt hat. Das Leben in Taizé ist einfach, aber gut.

Weitere Informationen gibt es bei Frank Hoffmann, Pastoralreferent unter Tel. 02653-7178613 oder auf der Homepage der Jugend im Pastoralen Raum Kaisersesch.

Fatima Weltapostolat im Bistum Trier



Pilgerreise nach Fatima

Flugreise ab Lux, 6 Tage | 11.05. – 16.05.2026 |

Preis p.P. im DZ € 1.190,- (*ab 15 Personen*)

Preis p.P. im DZ € 1.073,- (*ab 22 Personen*)

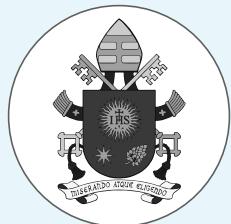
Zuschlag Einzelzimmer € 254,-

Leitung: Pfr. i.R. Heinrich Ant, Wadern
und Norbert Brucker, Saarburg

Nähtere Auskunft erteilt: Herr Pfr. i. R. Heinrich Ant, Tel.: 0157 78873598
Anmeldeschluss ist der 30.01.2026

MITTEILUNGEN AUS DEM BISTUM TRIER

Gebetsanliegen des Papstes und des Bischofs

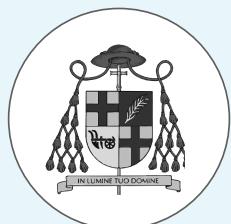


Gebetsmeinungen des Papstes: Dezember 2025

- Wir beten, dass die Christen, die in Kriegs- oder Konfliktgebieten leben, besonders im Mittleren Osten, Saat des Friedens, der Versöhnung und der Hoffnung zu sein vermögen.

Januar 2026

- Wir beten, dass das Gebet mit dem Wort Gottes Nahrung für unser Leben und Quelle der Hoffnung in unseren Gemeinschaften sei und uns hilft, eine geschwisterliche und missionarische Kirche aufzubauen



Gebetsmeinungen Bischof Stephan: Dezember 2025

- Wir beten für all jene, die sich in der geistlichen Begleitung oder in der Exerzitienarbeit in unserem Bistum einbringen und mit ihren Angeboten einen Beitrag zur Orientierung und Vertiefung im Glauben leisten
- Wir beten für alle Christinnen und Christen, die an Weihnachten zur Feier der Menschwerdung Gottes als Familie zusammenkommen und für alle, die gerade in diesen Tagen unter Streit und Einsamkeit leiden.

Januar 2026

- Wir beten für diejenigen, die sich in unserer Gemeinschaft ehrenamtlich in Gremien engagieren und sich nach der Wahl und der Konstitution zusammenfinden, um den Glaubensalltag zu gestalten.
- Wir beten für die Gläubigen, die nach dem Abschluss des Synodalen Weges der Kirche in Deutschlang Wege der Erneuerung aus dem Geist des Evangeliums erhoffen.

Da sein. | **Pastoraler Raum**
Kaisersesch



Bahnhofstraße 47 · 56759 Kaisersesch

Sekretariat

02653-71786-10

Leitungsteam

Dekan Michael Wilhelm

Tel. 02653-3482

E-Mail: michael.wilhelm@bgy-trier.de

Manuela Pötz

Tel. 02653-71786-11

E-Mail: manuela.poetz@bgy-trier.de

Gemeindereferent Markus Göbel

Tel. 02653-71786-12

E-Mail: markus.goebel@bgy-trier.de

Pastorale Mitarbeitende

Frank Hoffmann

Tel. 02653-71786-13

E-Mail: frank.hoffmann@bgy-trier.de

Stefanie Heinzen

Tel. 02653-717860

Mobil: 0151-74538182

E-Mail: stefanie.heinzen@bgy-trier.de

Mareike Wolff

Mobil: 0151-40779255

E-Mail: mareike.wolff@bistum-trier.de

KATHOLISCHES PFARRAMT ULMEN

ZENTRALBÜRO ULMEN

In der Lay 2 · 56766 Ulmen

Tel.: 02676 951070 · Fax: 02676 9510710

Bereitschaftshandy: 0151-55 144 782

E-Mail: pfarrei-ulmen@bistum-trier.de

Homepage: www.kirche-ulmen.de

SEKRETARIATSTEAM

Frau Elke Mund-Geese

E-Mail: elke.mund-geese@bistum-trier.de

Frau Johanna Legall

E-Mail: johanna.legall@bistum-trier.de

LEITENDER PFARRER

Pater Christoph Kübler

Tel.: 02676 951070

E-Mail: christoph.kuebler@bistum-trier.de

KOOPERATOR

Pater Lenin James

Tel.: 02653 9890-32

Handy: 0151 43691206

E-Mail: lenin.james@bistum-trier.de

DIAKON

Wilfried Puth

Tel.: 02676 8256

E-Mail: wilfried.puth@t-online.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Pfarramt Ulmen

Montag 09:00 – 12:00 /

nachmittags geschlossen

Dienstag 09:00 – 12:00 /

nachmittags geschlossen

Mittwoch ganztägig geschlossen

Donnerstag morgens geschlossen /

15:00 – 18:00 Uhr

Freitag 09:00 – 12:00 /

nachmittags geschlossen

AUSSENHALB DER
ÖFFNUNGSZEITEN SIND DIE
SEELSORGER ÜBER DAS
BEREITSCHAFTSHANDY
ERREICHBAR.

HANDY-NR.:

0151-55 144 782

HINWEIS!

**Das Pfarrbüro
bleibt von Montag,
den 22.12.2025
bis Freitag, den
02.01.2026
geschlossen.
Die Seelsorger sind über das
Bereitschaftshandy erreichbar.**

**Redaktionsschluss
Dienstag, 13.01.2026
Pfarrbrief Nr. 01/2026
(31. Januar 2026 – 29. März 2026)**

HERAUSGEBER

Pfarrei Hl. Elisabeth
zwischen Endert und Üß
In der Lay 2 · 56766 Ulmen

REDAKTION

Seelsorgeteam

DRUCK

Caritas Druckerei Ulmen
Eifel-Maar-Park 17 · 56766 Ulmen
Auflage: 1500



Bewirb dich jetzt als FSJ oder Bufdi

in den Caritas Werkstätten

Cochem oder Ulmen!



Tel. 02671 91696-0
cw.cochem@srcab.de

Tel. 02676 9527-10
cw.ulmen@srcab.de

ST. RAPHAEL
Caritas Alten- und Behindertenhilfe



Zu Hause pflegen – helfen – beraten

Ihre Caritas-Sozialstationen im Landkreis Cochem-Zell

- Lutzerath 02677 9372-0
- Treis-Karden 02672 9390-0
- Zell 06542 969778-0

Seit **über 40 Jahren** versorgen wir Sie gut in Ihrer vertrauten Umgebung

- Krperbezogene Pflegemaßnahmen
- Medizinische Behandlungspflege
- Hilfen bei der Haushaltsführung
- Pflegerische Betreuungsmaßnahmen
- Entlastungsangebote
- 24 Stunden Erreichbarkeit für unsere Patienten
- Individuelle Beratung und Anleitung
- Begleitende ehrenamtliche Angebote
- Fachstelle für ambulante Hospizarbeit



Wir bilden aus – Altenpflege und Altenpflegehilfe
www.caritas-mosel-eifel-hunsrueck.de

Caritasverband
Mosel-Eifel-Hunsrück e. V.

